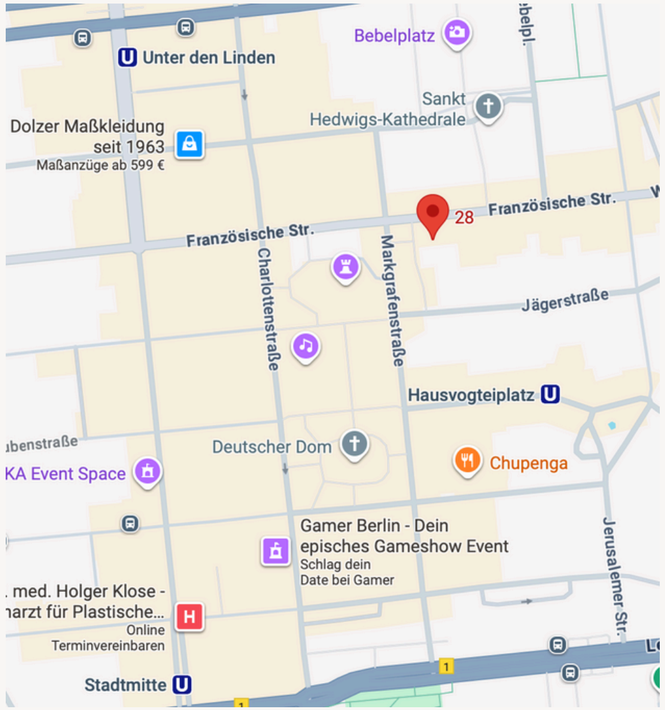
BAHÁ'Í BÜRO FÜR AUSSENBEZIEHUNGEN

DISKURSE

Nasim Sharafi Aria Behjat Lidia Rosenfeld Jascha Noltenius Viola Martini



Bfa@bahai.de

Französischestraße 28

10117 Berlin

Eng verbunden mit der Kapazität zu sozialem Handeln ist die Kapazität, einen Beitrag zu den gesellschaftlichen Diskursen zu leisten. Im Grunde ist dies einfach die Fähigkeit, an einem Gespräch über ein Thema teilzunehmen, das das Leben der Menschen betrifft, und eine Perspektive anzubieten, die auf Bahá'í-Prinzipien und Bahá'í-Erfahrung beruht. So gesehen handelt es sich um eine Fertigkeit, die viele Bahá'í fast täglich die Möglichkeit haben zu praktizieren, zum Beispiel im Studium oder im Beruf, und die durch die Teilnahme an Institutskursen kultiviert wird; in ihrer formelleren Ausprägung bildet sie den Kern der Arbeit der Bahá'í International Community und der nationalen Büros für Außenbeziehungen.

UHG - 30.12.2021

“Efforts to participate in discources on the national stage are increasingly coming to form the centrepiece of the work undertaken by Offices of External Affairs throughout the world. This is the case not only because of the importance that such endeavours hold for realizing the Office’s overall objectives, bet also because of the relevance of the approach associated with participation in discourses to virtually all areas of the Office’s functioning (...). “

Office of public discourses -2014

„Bemühungen, sich an Diskursen auf nationaler Ebene zu beteiligen, werden zunehmend zum Herzstück der Arbeit der Büros für Außenbeziehungen auf der ganzen Welt. Dies ist nicht nur darauf zurückzuführen, dass solche Bestrebungen für die Verwirklichung der übergeordneten Ziele des Büros von großer Bedeutung sind, sondern auch auf die Relevanz des Ansatzes, der mit der Teilnahme an Diskursen verbunden ist, für nahezu alle Bereiche der Tätigkeit des Büros (...).”

(freie Übersetzung)

Gesellschaftlicher Zusammenhalt

Rolle von Religion

Demokratie

Partizipation und Teilhabe

Jugend

Migration/Rassismus

Einsamkeit

Was sind konstruktive Räume?

Welche Menschen sind anwesend?

Welche Annahmen kursieren in den Gesprächen?

Wie werden die Leerstellen eines Problems beschrieben?

Gibt es Lösungsansätze?

Sind die Teilnehmer immer die gleichen?

Überschneiden sich Themen?

Es gibt einen gemeinsamen Nenner - Einsamkeit ist ein Problem

Gemeindebildungsprozess als Einsamkeitprävention

Einsamkeit kann jeden treffen - unabhängig von Klasse, Geschlecht, Partei etc.

Es berührt die Herzen

Junger Diskurs